

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: -----

Betreff: Vergabe der Bauarbeiten zum Regenrückhaltebecken Mühlenviertel

Bezug:
Anlagen: 1

Beschlussantrag:

Die Bauarbeiten zum Regenrückhaltebecken (RRB) Mühlenviertel werden an die Fa. Christian Stotz & Sohn GmbH & Co .KG, Balingen, zum Gesamtpreis von 996.199,27 Euro vergeben.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2006	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€ 1.021.963,04	€
bei HHStelle veranschlagt:		Wirtschaftsplan EBT	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Vergabe der Baumaßnahme an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

In 2005 wurde für den Tübinger Süden der Allgemeine Kanalplan (AKP) überarbeitet. Der AKP ist ein Maßnahmenprogramm, das in den kommenden Jahren umgesetzt werden muss, um die schadlose Ableitung des Abwassers im Kanal und die gewässerträgliche Entlastung im Regenwetterfall in den Vorfluter zu gewährleisten. Das RRB Mühlenviertel ist ein Teil dieses Maßnahmenprogramms, das aufgrund der hohen hydraulischen Belastung der Kanäle im Tübinger Süden und der aktuellen Erschließung des Mühlenviertels nun in Angriff genommen werden soll.

2. Sachstand

Die Baumaßnahme wurde gemäß VOB mit Veröffentlichung im Staatsanzeiger Baden-Württemberg vom 28.08.06 öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 19.09.06 lagen Angebote von sieben Bietern vor. Zwei Bieter haben zusätzlich je zwei bzw. sechs Nebenangebote unterbreitet, ein Bieter ein Sondervorschlag. Eine Auflistung ist in der nichtöffentlichen Vorlage 296a/2006 aufgeführt.

Die Nebenangebote beziehen sich in erster Linie auf die Ausführung der Wendeltreppe und der Ablaufleitung. Diese Angebote wurden gewertet.

Ein Nebenangebot hat sich nach technischer und rechnerischer Prüfung als teurer als das Hauptangebot dargestellt und wurde deshalb ausgeschlossen.

Ein weiteres Nebenangebot mit einem abweichenden Vorschlag zum Baugrubenverbau kann nicht gewertet werden. Zur Ausschreibung kam eine Bohrpfahlwand, um die Auflage einer vollständigen Abschottung gegen das Grundwasser gewährleisten zu können. Außerdem ist dieses Verfahren am verträglichsten für die angrenzende Bebauung. Der bewusst nicht ausgeschriebene Spundwandverbau konnte deshalb als Nebenangebot nicht gewertet werden.

Die beiden Sondervorschläge haben keinen Einfluss auf das rechnerische Endergebnis.

3. Lösungsvarianten

--

4. Vorschlag der Verwaltung

Vergabe der Bauleistung auf das wirtschaftlichste Angebot an die Fa. Christian Stotz & Sohn GmbH & Co. KG, Balingen, zum Gesamtpreis von 1.021.963,04 Euro (incl. 19% MwSt)

5. Finanzielle Auswirkungen

Die notwendigen Mittel sind im Wirtschaftsplan des EBT mit 1.200.000 € finanziert (Rohbaukosten und maschinelle Ausstattung).

6. Anlagen
